

- ❖ Der Entwicklungsstand des Kindes wird mit speziellen Tests beschrieben, genau beobachtet werden
- ❖ das Krabbeln, Sitzen und Laufen
- ❖ das Greifen (Zangengriff, ergreift kleines Keks-Stück mit gebeugtem Zeigefinger und opponiertem Daumen, Pinzettengriff seit dem 10. Monat, ergreift kleinen Gegenstand mit gestrecktem Zeigefinger und Daumen, klopft zwei Würfel mehrmals aneinander)
- ❖ das Spielen („Perzeptionsalter“)
- ❖ das Sprechen und das Sprachverständnis, sowie das Sozialverhalten
- ❖ Ab einem Alter von 11 Monaten werden die ersten „Lebendimpfungen“ verabreicht
 - gegen Mumps-, Masern-, Röteln (MMR) und gegen Windpocken entweder getrennt oder kombiniert als MMR-Windpocken-Impfstoff. Im Alter von 11-14 Monaten bzw. 6 Monate nach der letzten Impfung der „Grundimmunisierung“ wird auch die erste Auffrischimpfung gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Kinderlähmung, Haemophilus influenzae Typ b (Hib) und Hepatitis B sowie die vierte Impfung gegen Pneumokokken gegeben. Die Impfung gegen Meningokokken wird ab dem ersten Geburtstag empfohlen.